

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

Jahresbericht Südafrika 2013

Im Oktober 2013 erreichten Amnesty International Berichte von Folter, unter anderem durch Elektro-Schocks, in dem privat betriebenen Hochsicherheitsgefängnis in Mangaung, Südafrika. Die südafrikanischen Behörden haben bereits eine Untersuchung eingeleitet, jedoch stehe auf Grund der weitverbreiteten strukturellen Straflosigkeit in Südafrika zu bezweifeln, dass die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen würden, so Amnesty International. Seit dem 9. Oktober 2013 wird das Gefängnis nach Protesten der Angehörigen der Inhaftierten wieder von staatlicher Hand betrieben. Erst im Juli 2013 hatte der südafrikanische Präsident Jacob Zuma ein neues Gesetz zur Vorbeugung und Bekämpfung von Folter verabschiedet.